

PRESSEINFORMATION

Kultur fördert Natur? Biologische Vielfalt erleben, Zukunft gestalten

Öffentliche Podiumsdiskussion im Senckenberg Naturmuseum im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde
Donnerstag, 4. Oktober 2012, 18-21 Uhr

Frankfurt 26.09.2012. Welchen enormen Wert Kulturlandschaften für uns haben – ob ökologisch oder kulturell gesehen – wird am Donnerstag, den 4. Oktober ab 18 Uhr im Sauriersaal des Senckenberg Naturmuseums diskutiert. In der Freizeit raus in die „unberührte Natur“ – das wollen viele Städter. In Deutschland ist das aber nicht so einfach, wie es klingt: Denn unsere Landschaft, so natürlich sie erscheinen mag, ist eine historisch entstandene Kulturlandschaft. Sie ist geprägt von Spuren früherer Nutzung, wie zum Beispiel bäuerlicher Bewirtschaftung.

Es diskutieren:

Klaus Hoppe, stellvertretender Leiter des Umweltamts der Stadt Frankfurt am Main

Saskia Niehaus, bildende Künstlerin

Klemens Riha, Berater bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

sowie ein Schüler des Aktionstages am Berger Hand (25.09.).

Moderation: Andreas Horchler, Hörfunkjournalist

Nach der Podiumsdiskussion, die in Kooperation mit BioFrankfurt veranstaltet wird, bietet sich für die Teilnehmer ab ca. 19:30 Uhr die Gelegenheit, mit den Referenten an mehreren Thementischen ins Gespräch zu kommen.

Streuobstwiesen, Parklandschaften und Waldstücke sind in vielerlei Hinsicht wertvoll, „unberührte Natur“ hingegen sind sie bestimmt nicht. Sie brauchen jede Menge Pflege durch den Menschen, um ihre Form zu behalten. Im Wald wäre ein dichtes Unterholz der natürliche Normalfall. Beim teils regelrecht aufgeräumt wirkenden deutschen Forst hat der Mensch massiv nachgeholfen. Auch der unter ökologischen Gesichtspunkten wichtige Rasen der Streuobstwiesen muss

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens
Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main
T +49 (0) 69 7542 - 1561 F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

26.09.2012

Kontakt

Willem Warnecke
Senckenberg
Forschungsinstitut und
Naturmuseum
wwarnecke@senckenberg.de
Tel: 069- 7542 1531
Fax: 069- 7542 1517

Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Alexandra Donecker
Tel. 069- 7542 1561
Fax 069- 7542 1517
alexandra.donecker@senckenberg.de

Pressebilder



Randstreifen von einem Getreidefeld am Berger Hang östlich von Bergen-Enkheim © Jung, BioFrankfurt



Kulturlandschaft mit Blick auf die Frankfurter Skyline © Warnecke, Senckenberg

Diese Bilder sind für Presseveröffentlichungen unter der Voraussetzung der Nennung der Copyrightangabe freigegeben.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse

SENCKENBERG

world of biodiversity

kontinuierlich vor Verbuschung geschützt werden. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist dies sehr zu begrüßen, denn so kann keine Pflanzenart überhand nehmen, und zahlreiche Arten existieren nebeneinander. Kulturell geprägte Landschaften haben aber auch über die biologische Ökologie hinaus ihren Wert für uns Menschen: sei es als Naherholungsgebiete, als „grüne Lungen“ von Städten oder als Inspirationsquellen für künstlerisches Schaffen.

Doch unsere Kulturlandschaft ist in Gefahr. Der Strukturwandel lässt traditionelle Nutzungsformen, denen die besondere Vielfalt unserer Biotope zu verdanken ist, heute kaum noch zu. Ob die Zukunft unserer Kulturlandschaften rosig sein wird, hängt davon ab, ob genug Menschen dazu bereit sind, Zeit und Energie in die Pflege zu investieren. Was wiederum die Frage aufwirft: Wie viel ist uns unsere Umwelt wert?

Teilnahme kostenlos, Einlass ab 17:30 Uhr

Schülergruppen können sich für kostenlose themenbezogene Museumsführungen (Start ab 17:30 Uhr) anmelden.

Kontakt: Willem Warnecke, wwarnecke@senckenberg.de, Tel: 069-7542 1531

Die Podiumsdiskussion ist zusammen mit dem Aktionstag für Schüler am Berger Hang (Dienstag, 25. September 2012 von 9-14 Uhr) Teil eines Projektes im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE. Am Aktionstag laden Senckenberg und BioFrankfurt zusammen mit mehreren Partnern Oberstufenschüler dazu ein, den 'Berger Hang' östlich von Bergen-Enkheim anhand von GPS-Koordinaten zu erkunden. In einem Parcours mit 8 von Wissenschaftlern betreuten Stationen lernen die Schüler biologische und geologische sowie sozio-ökonomische Themen kennen – von Biodiversität bis nachhaltige Forstwirtschaft.

Weitere Informationen unter: www.senckenberg.de/naturkultur

*Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*